

# Immer diese Nachschreiber -(

Beitrag von „Hawkeye“ vom 21. September 2008 18:08

Zitat

Original von \*mariposa\*

**Hawkeye:**

tja.....das ist eine gute Frage 😊

Der Vorschlag kam auf der letzten Konferenz, und das auch nicht zum ersten Mal. Ich persönlich wäre sogar sehr dafür!

Es gab einige Bedenkensträger, die mit Elternprotesten rechnen, wenn ein Nachmittagstermin oder gar einer am Samstag angeboten wird. Es gab einige Kollegen, die das einfach für nicht nötig halten. Es gab welche, die keinen Bock haben, die Aufsicht zu übernehmen. Es gab ältere Kollegen, die berichteten, dass es sowas früher mal gegeben hat, diese Institution aber dann mangels Nachfrage eingeschlafen sei.

Und außerdem war Argument, dass einem wirklich kranken Schüler, der direkt zwei oder noch mehr Klausuren nachholen müsse, auch damit nicht geholfen sei.



und die Erde ist eine Scheibe...und überhaupt: das haben wir ja noch nie gemacht...blablabla.

Bei uns ist es eigentlich ein Muss, die [Schulaufgabe](#) nachmittags nachschreiben zu lassen, weil ja eben sonst der Schüler neuen Unterrichtsstoff versäumt - und ich würde mich bedanken, wenn jemand meine Stunde hernehmen würde für so etwas.

Und wie keine Nachfrage? Was machen denn die anderen das mit den kranken Schülern? bzw. für einen "wirklich" kranken Schüler gäbe es ja eh Sonderbedingungen, was nun wohl auch kaum die Regel wäre.

Und bei mehreren versäumten Schulis schreibt der doch auch nicht an einem Tag alles nach.

Und Bear hat wohl recht. Das ist oftmals die einzige Lösung: sich selbst bewegen, mit den anderen reden. Oftmals zieht das dann seine Kreise. Wie gesagt, mein Tipp: mit den Kollegen sprechen die dieselbe Jahrgangsstufe im selben Fach unterrichten. Da geht meist immer was.

Grüße

h.